

Drei digitale Nistkästen sind jetzt online

Die Hochschule Niederrhein zeigt aktuelle Bilder von brütenden Meisenpaaren im Internet.

(RP) Passend zum Frühlingsanfang, wenn die meisten heimischen Vogelarten mit dem Nestbau beginnen, gehen an der Hochschule Niederrhein drei digitale Nistkästen in Betrieb. Einer davon steht auf dem **Campus Mönchengladbach**, zwei weitere in Privatgärten. Jede Minute wird von dort ein aktuelles Bild aus den Kästen ins Internet gestellt. Zu sehen ist darauf, dass bereits mehrere Meisen die Kästen okkupiert haben und Nistmaterial hineintragen. Es dauert noch ein paar Wochen, dann kann man den Meisen live beim Brüten zusehen.

Verantwortlich für das Projekt ist Claus Brell, Professor für **Wirtschaftsinformatik am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Niederrhein** – und großer Naturliebhaber. Er setzte seine Idee im Rahmen des von der Heinz-Sielmann-Stiftung finanzierten Projektes „naturWatch.HN“ mit Studierenden in mehreren Semester-Projekten um. „Toll ist, dass die Studierenden auf die Verbindung von Digitalisierung und Naturschutz anspringen“, sagt Brell.

„Auch in unseren jüngsten Koope-

Claus Brell befestigt einen seiner drei vernetzten Nistkästen. Die zwei Einfluglöcher sollen verhindern, dass starke Küken etwas schwächere dauerhaft wegdrängen können.

FOTO:

HOCHSCHULE
NIEDERRHEIN



rationen mit Schulen wollen wir an solchen Projekten im fächerverbindenden Unterricht zusammenarbeiten. Davon profitieren die Schüler und unsere Studierenden.“ Ab April werden wieder Studierendengruppen an den Projekten arbeiten, bald soll mittels **künstlicher Intelligenz und neuronalen Netzen** eine automatische Erkennung zum Beispiel der Eiablage erfolgen.

Bei der Netzanbindung wird **IT-Sicherheit** groß geschrieben: Die verwendete preiswerte Technik setzt auf das „Konzept des hohlen Baumstamms“, bei dem zu keiner Zeit ein Zugriff in das Nest notwendig ist. Das Konzept soll zukünftig auch **Sensoren in der Landwirtschaft** befähigen.

Die für die Digitalisierung vorbereiteten Kästen kann man nach Anleitung selber bauen oder bei der Justizvollzugsanstalt Willich günstig anfertigen lassen. Die Justizvollzugsanstalt hatte bei der Entwicklung der Kästen mitgewirkt.

Den Meisen live beim Brüten zusehen, kann man hier: <https://cbrell.de/naturwatchcam>